

GRANDIOS DANK GRANUDOS

Mit einem Dosiergerät für Chlorgranulat fing 1986 alles an.

Dietmar Werner (Werner Dosiertechnik, kurz WDT) hatte dieses Gerät im Keller seines Hauses bei Augsburg entwickelt. Der Beginn der Firma WDT, die mittlerweile ein weltweit gefragter Partner im Bereich Mess-, Regel- und Dosiertechnik ist. „Granudos“ (die Dosierung von Calciumhypochlorid und Dichlor) gehört bis heute zum Kernsortiment von WDT. Doch im Laufe von über 30 Jahren ist ein riesiges Sortiment entstanden – Duftdosierungen für Dampfbäder, Hamam-Schaumherstellung, Fußsprudeltechnik, Steuerung von Erlebnisduschen etc. Das Wellnessortiment von WDT kennt keine Grenzen. Mit Jochen und Rainer Rieger hat Dietmar Werner längst auch die passenden Nachfolger für sein Unternehmen gefunden. Zum 30. Firmenjubiläum im Jahr 2016 bekam der Firmengründer von seinen Kunden übrigens eine Minaturversion des Erfolgsprodukts „Granudos“ überreicht (im Bild).



Dietmar Werner mit seinem ersten Produkt „Granudos“



VON LAMELLEN UND PFLANZEN



Roland Melichar (re.) spricht mit der Pflanze seines Vertrauens

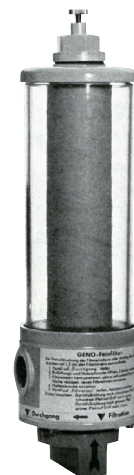
Die ersten Rollläden entstanden in einer Garage in Königsdorf. Zusammen mit seiner Frau Heide gründete Roland Melichar Rollo Solar im Jahr 1983.

Und in Roland Melichars Büro stand all die Jahre eine Büropflanze, in der die Seele des Vollblutunternehmers Melichar steckte – das zumindest behauptete Roland Melichar rund 30 Jahre nach Gründung seines Unternehmens zur Eröffnung seines neuen hochmodernen Produktionsgebäudes in Bad Tölz. Seine Mitarbeiter hatten Roland Melichar zur Überraschung seine alte Büropflanze geschenkt – sie hatte drei Umzüge überlebt und sollte in Würde auf dem Biomüll verrotten. Mit der Pflanze habe Melichar jeden Montag früh als erstes gesprochen. Sie dürfe folglich alle Geheimnisse des Erfolges von Rollo Solar kennen – denn in den gut 30 Jahren des Bestehens hat sich die Garagenfirma aus Oberbayern zu einem führenden Hersteller von Poolabdeckungen aus PVC- und Polycarbonat-Lamellen entwickelt. 2014 wurde ein komplett neues Firmengebäude im Tölzer Gewerbegebiet Farchet errichtet. Die maßgeschneiderten Produkte sind bei Privatkunden wie Hotels begehrt, in Deutschland genauso wie im Ausland. Seit kurzem ist auch Tochter Hannah mit in der Geschäftsführung – nach der Millioneninvestition im Jahr 2014 bleibt die Zukunft des Unternehmens fest in Familienhand.

„WIR VERSTEHEN WASSER“

Der Anspruch der Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH ist, Menschen weltweit hygienisch einwandfreies Wasser zur Verfügung zu stellen.

Mit Know-how, Produkten und Kommunikation setzt Grünbeck als Wasseraufbereitungsspezialist alles daran, dieses Recht umzusetzen und langfristig zu erhalten und will mit der Kernkompetenz „Wir verstehen Wasser“ die Öffentlichkeit aufklären. Die Grünbeck-Firmengruppe wurde 1949 in Höchstädt durch Josef Grünbeck gegründet. Eine Vielzahl von Warenzeichen (Marken) sowie zahlreiche Patente und Gebrauchsmuster unterstreichen die Innovationskraft der Firma. Darüberhinaus untermauern eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 und einige länderspezifische Qualitätszertifikate die Produktqualität. 1980 intensiviert Grünbeck die Entwicklung und Herstellung eigener Produkte zur Wasseraufbereitung und firmiert als Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH.



Wasseraufbereitung heute und gestern: Ein Geno-Feinfilter von 1960 (re.) sowie der aktuelle Rückspülfilter „pureliQ:RD“ von Grünbeck